



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



IKM

Initiativkreis Europäische
Metropolregionen in Deutschland



Metropolregionen für gleichwertige Lebensverhältnisse in Land und Stadt. Herausforderungen und Lösungsansätze aus Nord, Ost, Süd und West.

Termin: 4. Juni 2019

Eine gemeinsame Fachveranstaltung des Initiativkreises der Europäischen Metropolregionen in Deutschland (IKM) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Im Ernst-Reuter-Haus des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) in Berlin

Zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland leisten Metropolregionen einen wichtigen Beitrag. Die Bedeutsamkeit dieser Aufgabe wird durch die aktuell eingesetzte Regierungskommission unterstrichen.

In den deutschen Metropolregionen wird Kooperation von städtischen und ländlichen Räumen gelebt. Sie binden unterschiedlichste Partner in Land und Stadt gleichberechtigt auf Augenhöhe ein. Regional vor Ort und auch gemeinsam zeigen sie Verantwortung für das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse in Land und Stadt.

Die zwölf deutschen Metropolregionen stellen Projektansätze vor und laden zur Diskussion ein.

So melden Sie sich an:

Bitte melden Sie sich bis zum **28. Mai 2019** unter mrh.veranstaltungen.hamburg.de an.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

PROGRAMM

- 10:30 – 11:00 Uhr Eintreffen der Gäste
- 11:00 – 11:30 Uhr Begrüßung und Keynote
Dr. Markus Eltges, Direktor und Professor, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
- 11:30 – 12:00 Uhr Vorstellung der Positionierung des IKM
Jakob Richter, Sprecher des Initiativkreises Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM)
- 12:00 – 12:30 Uhr Kurzvorstellung der Projekte der 12 Metropolregionen
- 12:30 – 13:15 Uhr Diskussion an Regionstischen, 2 Durchgänge à 20 Minuten
- 13:15 – 14:15 Uhr Mittagsimbiss
- 14:15 – 14:45 Uhr Staatssekretär Dr. Markus Kerber, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
- 14:45 – 16:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Generaldebatte
- 16:00 – 16:30 Uhr Ausklang

Moderation: Prof. Dr. Gesa Birnkraut

Veranstaltungsort

Ernst-Reuter-Haus des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
Straße des 17. Juni 112 · 10623 Berlin

So erreichen Sie uns

S-Bahn Linien S5, S7, S75 „Tiergarten“

U-Bahn Linie U 2 „Ernst-Reuter-Platz“

Pkw: In der Nähe finden Sie kostenpflichtige Parkplätze.

Hinweis

Auf der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des IKM und seiner Mitglieder verwendet werden.

Herausgeber und Kontakt

Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM)
c/o Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg
info@deutsche-metropolregionen.org · 040 42841-2603

Projekte zur Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschen Metropolregionen

HAUPTSTADTREGION BERLIN-BRANDENBURG

Das vorzustellende Projekt steht derzeit noch nicht fest.

METROPOLREGION FRANKFURTRHEINMAIN

Gigabitregion FrankfurtRheinMain

Die Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen sowie die industrielle Innovationskraft der Region wird zunehmend durch die digitale Entwicklung bestimmt. Ziel des Projekts ist, den flächendeckenden Glasfaserausbau in regionaler Zusammenarbeit voranzutreiben.

METROPOLREGION HAMBURG

Mobilitätszentrale im Landkreis Cuxhaven

Im Rahmen des Leitprojekts „Demografie und Daseinsvorsorge“ der Metropolregion Hamburg hat der Landkreis Cuxhaven ein Mobilitätskonzept zur Gewährleistung von Erreichbarkeit und Mobilität erarbeitet und ist jetzt Modellregion im Projekt „Mobilität im ländlichen Raum“ des BMI.

METROPOLREGION HANNOVER BRAUNSCHWEIG GÖTTINGEN WOLFSBURG

Metropolregion elektrisieren – Stadt-Land-Kooperation zur Verbindung von Verkehrs- und Energiewende

Auf der Grundlage eines großräumigen Konzeptes sollen die Chancen der Elektromobilität für den Klimaschutz und die wirtschaftliche Entwicklung für die urbanen Zentren und ländlichen Räume genutzt werden.

Laufzeit: 2018 - 2020

Projektvolumen: 350.000 Euro

METROPOLREGION MITTELDEUTSCHLAND

Innovationsregion Mitteldeutschland

Zusammenschluss von neun Gebietskörperschaften zur Gestaltung des Strukturwandels im Mitteldeutschen Revier. Ziel: Entwicklung von Strategien und Projekten für Innovation, Wertschöpfung und Lebensqualität.

Laufzeit: 2018 - 2021

Projektvolumen: 12 Mio. Euro

METROPOLREGION MÜNCHEN

Herausforderung Wachstum: Preis für Baukultur – Wachstum mit Qualität

Ziel des 2015 initiierten Projektes ist, Best-Practice der Quartiersentwicklung zu prämiieren, politische Entscheider und gute Projektentwickler zu vernetzen und der Region positive Seiten des Wachstums aufzuzeigen.

Laufzeit: Preisvergabe alle 2 Jahre

Projektvolumen: ca. 20.000 Euro

METROPOLREGION BREMEN-OLDENBURG IM NORDWESTEN

Digital Impact Lab – Digitalisierungskompetenz sozial benachteiligter Jugendlicher

An verschiedenen Standorten werden in Labs für junge Digital Natives aus prekären Familienverhältnissen Angebote geschaffen, um ihre beruflichen Potentiale zu erkennen und zu nutzen.

Laufzeit: 2019 - 2022

Projektvolumen: 232.150 Euro

METROPOLREGION NÜRNBERG

Medical Valley – Geburtshelfer von Innovationen für Gesundheit in Stadt und Land

Im Cluster Medical Valley werden Innovationen durch die transdisziplinäre Vernetzung von Akteuren im Gesundheitswesen generiert, um die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu optimieren. Egal wo, ob in städtischen oder ländlichen Räumen.

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Intelligente Marktplätze zur Sicherung der Nahversorgung im ländlichen Raum

Eine digitale Plattform kombiniert mit einer smarten Logistikköslung verbessert nicht nur die ländliche Nahversorgung, sondern stärkt den regionalen Handel und den zivilgesellschaftlichen Zusammenhalt.

Laufzeit: 2017 - 2021

Projektvolumen: 1,6 Mio. Euro

METROPOLREGION RHEINLAND

Zwischen Rhein und Wupper – Zusammen-wachsen: Integriertes Regionales Mobilitätskonzept

Integriertes regionales Mobilitätskonzept für 20 Gebietskörperschaften mit besonderem Fokus auf die innovative Vernetzung des öffentlichen Verkehrs und des Radwegenetzes für die Alltagsmobilität.

Laufzeit: 2019 - 2021

Projektvolumen: 420.000 Euro

METROPOLREGION RUHR

Mit ruhrFIS Siedlungsflächenmonitoring / Monitoring Daseinsvorsorge zu mehr Transparenz

Mit ruhrFIS werden GIS-gestützt neben den Flächennutzungsplan-Siedlungsflächenreserven auch die baulichen Inanspruchnahmen und so die reale Entwicklung der Flächennutzungen erfasst. Dadurch sind neue Modelle der Siedlungsflächen-Bedarfsberechnung realisierbar.

METROPOLREGION STUTTGART

ÖPNV-Förderung im städtischen und ländlichen Raum

Mit einer regionalen Park+Ride Förderung, einer großen Tarifzonenreform, dem Landestarif Baden-Württemberg sowie Metropolexpresszügen wird der ÖPNV im städtischen und ländlichen Raum gestärkt.